



NEUROSURGICAL JOINT MEETING

The American Academy of Neurological Surgery
Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

29. Jahrestagung

Final Program
October 22-25 1978

file

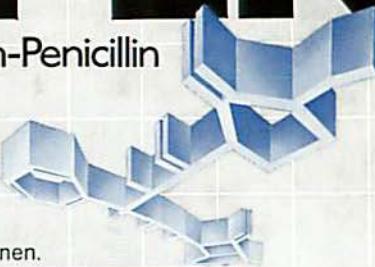
München Germany

Hotel Bayerischer Hof

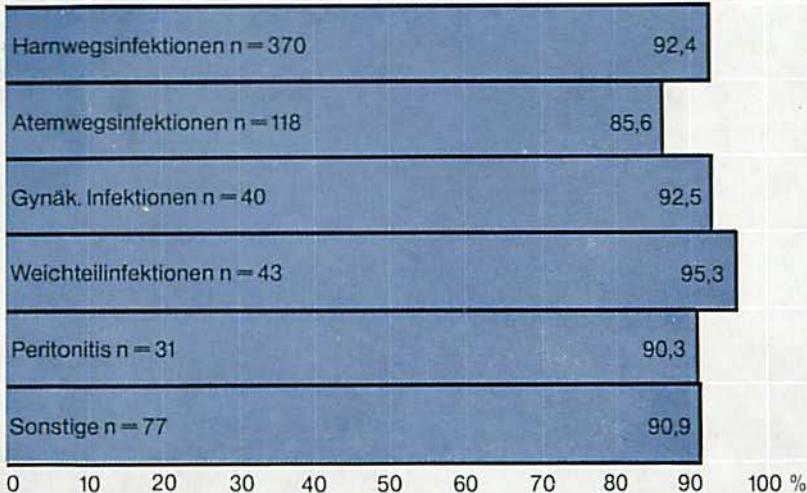
Für die Klinik **NEU** aus der Bayer-Forschung

BAYPEN®

Mezlocillin - das Breitspektrum-Penicillin
aus der Acylureido-Gruppe



Der klinische Erfolg bei verschiedenen Infektionen.



R. Hullmann, K. Metzger, P. Schacht, D. Tettenborn, D. Förster, L. A. Wegner, Clinical Studies on Mezlocillin 17. ICAAC New York 1977

Der klinische Erfolg bestätigt die sehr guten experimentellen Ergebnisse.

Zusammensetzung: Baypen enthält als Wirkstoff Mezlocillin als Natrium-monohydrat. **Indikationen:** Baypen ist zur Behandlung systemischer und/oder lokaler Infektionen durch gram-negative oder grampositive Erreger wie *E. coli*, Stämme der Klebsiella-Enterobacter-Serratia-Gruppe, Citrobacter, indospirillum und *Proteus*-Arten, Providencia, *Pseudomonas aeruginosa*, *Escherichia coli*, *Enterococcus faecalis*, *Enterococcus faecium*, *Staphylococcus aureus* und *Staphylococcus haemolyticus*, *Haemophilus influenzae* sowie Gonokokken und Meningokokken, ferner Streptokokken, Penicillin-G-sensible Staphylocokken, Pneumokokken, Enterokokken sowie Corynebakterien und Clostridien angezeigt, z. B. Infektionen der Nieren und/oder der ableitenden Harnwege, in der Gynäkologie und Geburtsstille, der Geschlechtsorgane einschließlich Gonaden, des Mammariums, Endometritis und Endoovaritis, der Verdauungstrakt, Atemwege, der Gelenke, sowie Sepsis, Endokarditis, Endoangiitis, Meningitis, Peritonitis, infizierte Verbrennungen und Verletzungen, Infektionen und drohende Infektionsgefahr bei Patienten mit reduzierter Abwehrlage (z. B. unter Behandlung mit Immunsuppressiva bzw. in neutropenischen Zustand).

Zur Beachtung: Unter der Behandlung mit Baypen können, außer den bekannten Nebenwirkungen der Penicilline, weiche Stühle oder Diarröe, die im allgemeinen unter der Weitergabe abklingen, sowie passagere Geschmacksstörungen auftreten. Entsprechend den allgemeinen Richtlinien für die Anwendung von Antibiotika ist eine Warnung vor dem Schwangerschaftsrisiko aus Gründen eines Vorsichtsmaßnahmen bei Baypen die Indikation zu einem Antrag an das Gesundheitsamt gestellt werden. **Dosierung:** Indikationen und ihre durchschnittlichen Tagesdosen bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 14 Jahren: Dosisgruppe I = ca. 80–100 mg/kg KG. Allgemeine und lokale Infektionen durch grampositive sowie empfindliche gramnegative Erreger (z. B. Stämme von *E. coli*, *Proteus vulgaris*, fermentat. *Haemophilus influenzae*, Neisserien). Außerdem: 2 g. Galenwegsinfektionen: 2–3 x täglich 2 g. Dosisgruppe II = ca. 200 (–300) mg/kg KG. Allgemeine und lokale Infektionen durch gramnegative Erreger, speziell gramnegative Problemerreger: Vor allem z. B. sepsische Krankheitsbilder, chronisch rezidivierende Pyelonephritis, 3 x täglich 5 g oder 2 x täglich 10 g pro Infusion bis zu einer tägl. Dosis von 75 mg/kg Körpergewicht. **Handelsformen:** Baypen pro Injektion zu 2,0 g, 1,0 g und 0,5 g. Baypen pro Infusion zu 5,0 und 10,0 g. Ausführliche Informationen bitten wir dem Arzneiprospekt zu entnehmen.

Kontraindikationen: Penicillin-Überempfindlichkeit. Darüber hinaus sollte eine Überempfindlichkeit gegen andere β -Lactam-Antibiotika (z. B. mögliche Kreuzallergie mit Cephalosporin-Derivaten) auch als Kontraindikationen für die Anwendung von Baypen gelten.



NEUROSURGICAL JOINT MEETING

**The American Academy of
Neurological Surgery**

**Deutsche Gesellschaft für
Neurochirurgie**

**29. Jahrestagung
der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie**

October 22 – 25, 1978

MÜNCHEN / GERMANY



DEMETER-VERLAG · D-8032 GRÄFELFING

**THE AMERICAN ACADEMY OF
NEUROLOGICAL SURGERY**

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
NEUROCHIRURGIE**

President
Arthur A. Ward, Jr., M. D.

President
Frank Marguth

Executive Committee
Arthur A. Ward, Jr., M. D.
Robert B. King, M. D.
Robert G. Fisher, M. D.
William H. Sweet, M. D.
Phanor L. Perot, Jr., M. D.
John T. Garner, M. D.
Bennett M. Stein, M. D.

Vice - President
Wilhelm Grote
Treasurer
Horst Wenker
Secretary
Hermann Dietz

Historian
Edwin B. Boldrey, M. D.

President - Elect
Robert B. King, M. D.

Vice - President
Robert G. Fisher, M. D.

Treasurer
John T. Garner, M. D.

Secretary
Phanor L. Perot, Jr., M. D.

Local Organizing Committee

Ekkehard Kazner
Rudolf Fahlbusch
Peter Schmiedek

General Information

All scientific sessions will be held at the Hotel Bayerischer Hof. The official language will be English. Each paper will consist of 10 minutes presentation and 5 minutes discussion. Speakers are strongly reminded to observe the presentation time. All slides must contain the name of the speaker, be numbered in the order of projection and be delivered at the projection desk before the beginning of the corresponding session.

The proceedings of the meeting will be published by Springer-Verlag as a separate volume of the series: *Advances in Neurosurgery*. Authors are kindly requested to follow the guidelines for the preparation of manuscripts. Final manuscripts must be in the hands of the Organizing Committee by Wednesday, October 25.

The Congress Bureau will open on Sunday, October 22 at 5:00 p. m. at the Hotel Bayerischer Hof. The Congress Bureau will remain at your service during the time of the meeting from 8:00 a. m. to 6:00 p. m.

Registration fee for active participants: DM 150.—, accompanying persons: DM 80.—. This will include free attendance to all scientific and social events.

During the meeting participants can be contacted by telephone:
089 / 22 88 71.

Mailing address: Hotel Bayerischer Hof
Promenadeplatz 2–6
8000 München 2.

Gamma-Venin®

Polyvalentes Antikörperkonzentrat mit hoher Bio-Verfügbarkeit im Gewebeverband

immer, wenn

die mikrobielle und toxische Belastung des Organismus so stark ist, daß die Eigenproduktion von Antikörpern nicht mehr Schritt hält

immer, wenn

die antikörperproduzierenden Zellen durch die Dauer und das Ausmaß der Erkrankung weitgehend erschöpft sind und das Befinden des Patienten kritisch wird

immer, wenn

rasche Gewebegängigkeit im Vordergrund des therapeutischen Interesses steht

Basisinformation

Zusammensetzung und Eigenschaften

Gamma-Venin besteht hauptsächlich aus dem F(ab')₂-Fragment des humanen Gammaglobulins. Es wird durch enzymatische Spaltung der Gammaglobulinfraktion mit Pepsin gewonnen. Gamma-Venin enthält Antikörper des Erwachsenenserums in konzentrierter Form. Das lyophilisierte Präparat wird als 5%ige Lösung angewendet. Lösungsmittel ist Aqua ad inyectabilia. 1 ml Lösung enthält etwa 50 mg Immunglobulin. Das Herstellungsverfahren schließt die Übertragung von Infektionen incl. Hepatitis aus.

Indikationen

Bakterielle Infektionen wie z. B. Sepsis, Meningitis, Pneumonie, Peritonitis, Appendicitis perforata, Otitis media acuta und andere akute und chronische bakterielle Infektionen sowie bakterielle Infektionen bei Patienten mit Antikörpermangelsyndrom (auch therapiebedingt) – und bei Infektionen während der transitorischen Hypogammaglobulinämie der Säuglinge. Bei schweren Virus-Erkrankungen wie Virus-Meningo-enzephalitis, Virus-Pneumonie, Zoster, Varicellen, Herpes-Infektionen des Auges bietet die Anwendung eines intravenös applizierbaren Immunglobulins u. U. die einzige Möglichkeit der Therapie.

Kontraindikationen

Überempfindlichkeit gegen homologe Immunglobuline.

Anwendung und Dosierung

1–3 ml pro kg Körpergewicht je nach Schwere der Erkrankung als einmalige Dosis. Die Applikation ist zu wiederholen, falls das klinische Bild dies erfordert. Gamma-Venin soll möglichst langsam i. v. und – wie alle Proteinlösungen – körperf warm zur Anwendung kommen.

Handelsformen

Packung für 5 ml 1 Flasche zu 250 mg Gamma-Venin

1 Amp. mit 5 ml Aqua ad inyectabilia

Packung für 10 ml 1 Flasche zu 500 mg Gamma-Venin

1 Amp. mit 10 ml Aqua ad inyectabilia

Packung für 50 ml 1 Infusionsflasche zu 2,5 g

Gamma-Venin

1 Flasche mit 50 ml

Aqua ad inyectabilia

1 Einmal-Transfusionsgerät

1 Überleitungsgerät

Packung für 100 ml 1 Infusionsflasche zu 5 g

Gamma-Venin

1 Flasche mit 100 ml

Aqua ad inyectabilia

1 Einmal-Transfusionsgerät

1 Überleitungsgerät

Gamma-Venin



Hersteller: Behringwerke AG, 3550 Marburg/Lahn

Time Table

Sunday, October 22

1:00 p. m. — 5:00 p. m.	Annual Committee Business Meeting Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie
5:00 p. m. — 7:00 p. m.	Registration
6:00 p. m. — 8:00 p. m.	Welcoming Cocktail

Monday, October 23

8:00 a. m. — 10:00 a. m.	Registration
8:30 a. m. — 9:30 a. m.	Opening Ceremony
9:30 a. m. — 1:15 p. m.	Scientific Session I
2:30 p. m. — 5:00 p. m.	Annual Business Meetings American Academy of Neurological Surgery Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie
6:30 p. m.	Visit to the Opera

Tuesday, October 24

8:30 a. m. — 11:30 a. m.	Scientific Session II
12:00 noon — 1:00 p. m.	Otfried Foerster - Lecture
2:30 p. m. — 5:30 p. m.	Scientific Session III
8:30 p. m.	Banquet

Wednesday, October 25

8:30 a. m. — 1:15 p. m.	Scientific Session IV
2:30 p. m.	Tour to 'Kloster Andechs'

Thursday, October 26

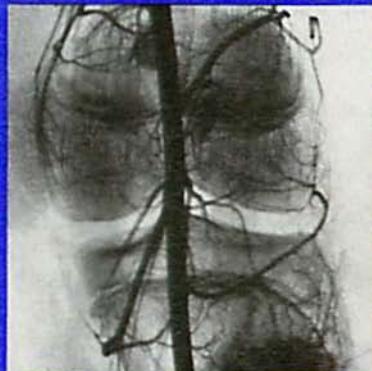
10:30 a. m.	Postcongress Tour Departure from Hotel
-------------	---

Zusammensetzung: 1 ml enthält 0,65 mg Megluminamidotrizoat in wässriger Lösung. Jodgehalt 306 mg/ml. Indikationen: 10–100 ml: Alle angiographischen Untersuchungen (exkl. selektive Koronarangiographie), Computertomographie, Choledoco-Pankreatikographie wie Amnioradiographie, Arthrographie, Hysterosalpingographie, Splenoportographie u. a. (exkl. Myelographie). 2 ml: Fistulographie, Venioskugraphie, Arthrographie kleiner Gelenke, Stalographie, Galaktographie, zur Kontrolle der Lage von Gefäßkathetern u. a. Anwendungsgebiete für geringe Kontrastmittelvolumina. Dosierung: Siehe Prospekt. Nebenwirkungen: Lokale Beschwerden selbst bei superselktiver Gabe gering. Hitzegefühl oder Übelkeit gehen meist rasch vorüber. Paravasate führen nicht zu starkeren Gewebsreaktionen. Bei der Karotisangiographie nur sehr geringe Blutdruckschwankungen. Allergische Reaktionen sind möglich. Hinweise zur Behandlung von Kontrastmittelzwischenfällen beachten (siehe Prospekt). Kontraindikationen und Risiken: Überempfindlichkeiten gegen jodhaltige Kontrastmittel, Thyreotoxizose, dekomprimierte Herzinsuffizienz. Bei Schwangeren: schwerer Funktionsstörung von Leber oder Nieren, Herz- und Kreislaufinsuffizienz, schlechtem Allgemeinzustand, manifester oder latenter Hyperthyreose. Patienten mit multiplen Myelom und Allergikern Indikation besonders streng stellen. Besondere Hinweise: Störungen des Wasser- oder Elektrolythaushalts ausgleichen. Blockiert die Aufnahme von Jodisotopen durch die Schilddrüse bis zu zwei Wochen. Packungen und Preise: Wir liefern zu Herstellerabgabepreisen nach unserer Mengenstaffel. Für Originalpackungen betragen die Apothekenverkaufspreise lt. AT.: 5 Ampullen zu je 2 ml (65%) DM 8,81, Anst.-Packung: ab 5 Ampullen. Sonderform: ab 20 Ampullen zu 10 ml (65%) DM 8,81, Anst.-Packung: ab 5 Ampullen. Sonderform: ab 20 Ampullen zu je 20 ml. Injektionsflasche zu 50 ml (65%) DM 25,39, Anst.-Packung: ab 5 Flaschen. Sonderformen: ab 5 Injektionsflaschen zu 100 ml. Ab 10 Infusionsflaschen zu je 100 ml mit/ohne Infusionsgerät (zur Computer-Tomographie). Ausführlichere Informationen zum Präparat enthalten der wissenschaftliche Prospekt (z. Z. ist die 8. Auflage vom August 1977 gültig). Januar 78 ©



Röntgen-Diagnostika
aus der
Schering-Forschung

Für die Gefäßdarstellung:
Angiografin®



Angiografin ist die 65%ige Lösung des reinen Megluminamidotrizoats und daher optimal verträglich. Das ausgewogene Verhältnis zwischen Jodgehalt und Viskosität (306 mg J/ml und 4,9 cP bei 37° C) gewährleistet leichtes Injizieren und ausgezeichnete Kontraste. Angiografin hat sich übrigens in der Computer-Tomographie zur Kontrastverstärkung in Läsionen und Organen hervorragend bewährt.



Scientific Program

8:30 a. m. — 9:30 a. m. **Opening Ceremony**

F. MARGUTH

President of the Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

N. LOBKOWICZ

President of the Ludwigs-Maximilians-Universität München

A. A. WARD, Jr.

President of the American Academy of Neurological Surgery

9:30 a. m. — 1:15 p. m. **Scientific Session I**

Chairmen: A. A. WARD, Jr. and F. MARGUTH

1. Positron emission tomography: a new method for examination of the circulation and metabolism of the brain in man.
W. FEINDEL, Y. L. YAMAMOTO, C. THOMPSON, J. LITTLE and
E. MEYER
Montreal
2. Lateritized changes in cognitive function following carotid endarterectomy.
J. T. GARNER, D. B. JACQUES, R. M. TAGER and J. ROSENSTOCK
Pasadena
3. Cerebral revascularization: cervical carotid artery to distal middle cerebral artery bypass.
J. L. STORY, W. E. BROWN, E. EIDELBERG, K. V. AROM and
J. R. STEWART
San Antonio
- 4 Extra-intracranial anastomosis operation associated with hyperbaric oxygenation in the treatment of completed stroke.
K. H. HOLBACH and H. WASSMANN
Bonn
5. Nine years' experience with extra-intracranial bypass surgery for cerebral ischemia.
P. SCHMIEDEK, O. GRATZL, V. OLTEANU-NERBE, U. STEUDE and
F. MARGUTH
München
6. Vertebral-basilar insufficiency relieved by carotid surgery.
J. W. CORRELL and J. STERN
New York



7. Intracranial by-pass grafts for vertebral basilar ischemia.
T. M. SUNDT, Jr.
Rochester

11:15 a. m. – 11:45 a. m. **Coffee Break**

Chairmen: W. H. SWEET and H. PENZHOLZ

8. The informational value and therapeutic applications of selective angiography.
J. WAPPENSCHMIDT and E. LINS
Bonn
9. Direct intraoperative embolization of cerebral arteriovenous malformations.
S. J. PEERLESS, C. G. DRAKE and J. ALLCOCK
London/Ontario
10. Surgical management of deep seated angiomas of the brain.
K.-A. BUSHE, E. HALVES and N. SOERENSEN
Würzburg
11. Treatment of intramedullary angiomas.
H. W. PIA
Giessen
12. Results of early aneurysmorrhaphy in good risk patients.
W. E. HUNT and C. A. MILLER
Columbus
13. Management and prognosis of intraventricular bleeding.
W. I. STEUDEL, E. SCHNEIDER and H. BECKER
Frankfurt

3

2:30 p. m. – 5:00 p. m. **Annual Business Meetings**
American Academy of Neurological Surgery
Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

6:30 p. m. **Visit to the Opera**

8:30 a. m. — 9:00 a. m. **Annual Academy Award Paper**

9:00 a. m. — 11:30 p. m. **Scientific Session II**

Chairmen: R. B. KING and K. SCHÜRMANN

14. How to handle brain tumor classifications.
O. STOCHDORPH
München
15. Anterior transcallosal approach to brain tumors.
G. EHNI and R. HARPER
Houston
16. Experience in the direct surgical approach of 48 tumors of the pineal region.
M. SCHÄFER, C. LAPRAS and H. RUF
Frankfurt, Lyon
17. The transmaxillary approach to intraorbital tumors.
J. MENZEL and H. J. DENECKE
Heidelberg
18. Concerning the question of total tumor removal in medulloblastoma in view of new postoperative techniques in radiotherapy.
E. B. BONGARTZ, H. E. NAU, M. BAMBERG, C. BAYINDIR and W. GROTE
Essen
19. Interferon productivity of human lymphocytes with the induction of Poly I. C. in cases of malignant glioma.
K. SANO, N. SHITARA, K. NOMURA and K. TAKAKURA
Tokyo
- ✓ 20. Early neurosurgical procedures in craniofacial dysostosis.
H. J. HOFFMAN and B. B. HENDRICK
Toronto
21. Ventricular CSF pulse pressure: an index of compliance.
E. L. FOLTZ
Irvine
22. Ventricular coaptation in long term control of hydrocephalus by CSF diversion.
F. E. NULSEN and H. L. REKATE
Cleveland

23. Interoperative prophylactic antibiotic therapy: a prospective study of the effectiveness, cost and complications.
R. C. LLEWELLYN, D. M. JARROT and R. MERIWETHER
New Orleans

11:30 a. m. – 12:00 Coffee Break

12:00 noon – 1:00 p. m. **Otfrid Foerster - Lecture**
W. H. SWEET
Boston

2:30 p. m. – 5:30 p. m. **Scientific Session III**

Chairmen: J. T. GARNER and W. SCHIEFER

24. Stereotaxic localization with C. T. scan and computer graphics.
T. S. ROBERTS, R. BROWN, B. BAXTER and R. E. ANDERSON
Salt Lake City
25. Validity of RISA-, CT-cisternography with Metrizamide and lumbar infusion test in the diagnosis of NPH.
C. SPRUNG and T. GRUMME
Berlin
26. Identifying epileptic foci on contrast enhanced computerized tomographic (CT) scans.
G. A. OJEMAN, L. M. OJEMAN, J. OAKLEY and L. CROMWELL
Seattle
27. Recognition of minute (5 mm) cerebral gliomas – Advanced computer technology.
C. H. SHELDEN, G. D. McCANN, D. JACQUES and R. KATZ
Pasadena
- ✓ 28. Computer imaging enhancement of isodense subdural hematomas with computed tomography.
C. WATTS, G. LARSEN, R. TULLY
Columbia

3:45 p. m. – 4:15 p. m. Coffee Break

Tuesday, October 24

Chairmen: P. L. PEROT and H. DIETZ

29. Brain edema in acute and chronic brain abscess and its morphological alterations.
T. WALLENFANG, J. BOHL and G. SCHREINER
Mainz
30. Tissue PO₂ as well as rCBF in edematous brain cortex during moderate and severe arterial hypoxia.
R. SCHUBERT, J. GROTE and G. KREYSCH
Mainz
31. Regulation and dysregulation of glucose uptake and utilisation in acute cerebral lesions.
W. WESEMANN, E. GROTE and H. W. PIA
Giessen
32. An experimental animal model resulting in chronic hyperalgesia (pain).
B. S. NASHOLD, Jr., D. ALBE-FESSARD
Durham
33. Electrical stimulation of the brain.
R. H. PUDENZ, W. F. AGNEW, L. A. BULLARA, S. JACQUES,
T. YUEN and C. H. SHELDEN
Pasadena

8:30 p. m. Banquet

Wednesday, October 25

8:30 a. m. – 1:15 p. m. Scientific Session IV

Chairmen: B. M. STEIN and H. W. PIA

34. The surgical treatment of amenorrhea-galactorrhea.
J. BRODKEY, O. PEARSON and A. MANNI
Cleveland
33. Concepts in neurosurgical treatment of pituitary adenomas.
R. FAHLBUSCH and F. MARGUTH
München
36. Operative treatment of cerebello-pontine angle tumors with special consideration of the facial and the acoustic nerve.
M. SAMII
Hannover
37. Single spondylotic cervical root compression – Surgical treatment.
J. CARDENAS y CARDENAS, J. VERDURA and S. RESNIKOFF
Mexico City
38. Atlanto-axial dislocation in rheumatic arthritis with compression myelopathy – Clinic and surgical treatment, report on 16 cases.
K. SCHÜRMANN
Mainz
39. Necrosis of vertebrae after Cloward's operation of the cervical spine using Pallacos for fixation.
I. VLAJIC, P. DISTELMAIER and J. WAPPENSCHMIDT
Bonn
40. Operative management of brachial plexus lesions.
D. G. KLINE and E. R. HACKETT
New Orleans

10:15 a. m. – 10:45 a. m. Coffee Break

Chairmen: R. FISHER, W. GROTE and H. WENKER

41. Recovery in spinal cord injuries.
T. B. DUCKER and J. T. LUCAS
Baltimore

Wednesday, October 25

42. Evoked potential abnormalities with median nerve stimulation in humans with thoracic spinal cord injury.
P. L. PEROT, J. STEERS and C. VERA
Charleston
43. Pain relief by chronic brain stimulation in man.
G. DIECKMANN and J. U. KRAINICK
Homburg
44. Radiofrequency percutaneous gasserian ganglion surgery.
B. M. ONOFRIO
Rochester
45. Changes in current threshold during controlled thermocoagulation for treatment of trigeminal neuralgia. A new parameter for judging the result of loss of pain.
R. MÜKE and H. SCHMIDT
Hamburg
46. Chronic cerebellar stimulation in cerebral palsy.
W. WINKELMÜLLER, B. U. SEIDEL and G. GRAUBNER
Hannover
47. Quantitative measurement of Parkinsonian tremor before and after stereotaxic operation.
F. BRANDT and F. OPPEL
Berlin
48. An approach to motor control analysis during stereoencephalotomy.
A. STRUPPLER, F. ERBEL, H. ALTMANN, C. H. LÜCKING
and F. VELHO
München
49. Enzymatic activity, electrolytes and osmolality in the ventricular fluid: the significance of a continuous measurement for the prognosis of acute brain lesions.
K. E. RICHARD, R. A. FROWEIN, G. HELLER and P. ZIMMERMANN
Köln
50. The prognostic value of somatosensory — evoked potential patterns and neurosecretory findings in severe brain injuries.
F. O. MILTNER, E. HALVES and E. MAY
Würzburg

2:30 p. m. **Tour to 'Kloster Andechs'**

Industrial and Book Exhibition

close to the Ballroom

Aesculap-Werke AG	neurosurgical and microsurgical instruments
B. Braun Melsungen AG – H. Pfauf-Wanfried –	neurosurgical and microsurgical instruments
Byk Gulden Lomberg	x-ray contrast agents, medical drugs
Codman, Abtlg. d. Ethicon GmbH	neurosurgical and microsurgical instruments
Cordis GmbH	Hakim-valves
Edwards Laboratories	med. instruments (for implantation)
EMI-Medical	CT brain scanner
Fachbuchhandlung für Medizin Wilhelm Weber	med. books
Dr. Hammer & Co. GmbH	
J. D. Möller Optische Werke GmbH	microsurgical operative unit
Nicolet Instrument GmbH	
Rothacker	medical books
Schering AG	x-ray contrast agents, medical drugs
Science Trading	transcutaneous electric stimulation system
Sharp & Dohme	medical drugs
UCB Chemie GmbH	medical drugs
Vivod-Physik-Technik	Neuro-CAT-Scanner
Carl Zeiss	operative microscope

Social Program

Sunday, October 22

6:00 p. m. – 8:00 p. m.

Welcoming Cocktail, Hotel 'Bayerischer Hof' (Montgelas-Palais)

Monday, October 23

City Tour A

Start 9:30 a. m. Return: early afternoon

City Tour B

Start: 2:30 p. m. Return: 5:30 p. m.

Visit to the Munich opera houses:

Start: 6:30 p. m. from Hotel 'Bayerischer Hof'

A) Nationaltheater: Ballet

Cocktails will be served half an hour before the performance
in the theatre.

B) Staatstheater am Gärtnerplatz: Barbier von Sevilla by Rossini

Cocktails will be served half an hour before the performance
in the theatre.

Tuesday, October 24

Ludwig II Castle Tour to Neuschwanstein and Linderhof

Start: 9:00 a. m. Return: late afternoon

8:30 p. m.

Banquet with 'Schwabinger Markt' in the Hotel 'Bayerischer Hof'. Dance
music by the 'Helmut-Högl-Sextett'. A show will be presented by the
band and by Munich opera singers.

Formal dress not obligatory.

Wednesday, October 25

2:30 p. m.

Afternoon Tour to the Starnberger See and Ammersee, ending at the
'Kloster Andechs', famous monastery, place of pilgrimage with a church
in the picturesque countryside, where since centuries one of the best
Bavarian beer is brewed.

**The meeting of all participants and accompanying persons will end with typical Bavarian hospitality.
Return to city: about 8:00 p. m.**

All tours start and end at the Hotel 'Bayerischer Hof'.

For organisational reasons it is absolutely necessary to register for all events of the social program. Please, use attached special form and return to the Congress Secretariat before October 10.

Thursday, October 26

**Postcongress Tour for the American Participants.
Dinkelsbühl, Rothenburg, Würzburg, Heidelberg, Mainz, Frankfurt.**

Start: 10:30 a. m. at the Hotel 'Bayerischer Hof'.

List of First Authors and Chairmen

Original-Größe

Mikro

*In Sachen Mikro
sind wir ganz groß*

Mikro-Scheren
Pinzetten
Nadelhalter

und weitere
Mikro-Spezialitäten

Verlangen Sie
Spezialprospekt

 **AESCULAP®**
AESCULAP-WERKE AG 7200 TUTTLINGEN

Bongartz, E. B., Neurochirurgische Universitätsklinik Essen

Brandt, F., Neurochirurgische Universitätsklinik Essen

Brodkey, J. S., 2065 Adelbert Road, Cleveland/Ohio

Bushe, K.-A., Neurochirurgische Universitätsklinik Würzburg

Cardenas, J., American British Cowdry Hospital, Mexico City, Mexico

Correl, J. W., 710 West 168 Street New York/New York

Dieckmann, G., Neurochirurgische Universitätsklinik Homburg/Saar

Dietz, H., Neurochirurgische Klinik der Med. Hochschule Hannover

Ducker, Th. B., University of Maryland Hospital, Baltimore/Maryland

Ehni, G., 6410 Fannin Street, Houston/Texas

Fahlbusch, R., Neurochirurg. Klin. d. Univ. München, Klinikum Großhadern

Feindel, W., Montreal Neurological Institute, Montreal/Quebec, Canada

Fisher, R., Muhlenberg Hospital, Plainfield/New Jersey

Foltz, E., University of California, Irvine/California

Garner, J. T., 744 Fairmount Ave., Pasadena/California

Grote, W., Neurochirurgische Universitätsklinik Essen

Holbach, K. H., Neurochirurgische Universitätsklinik Bonn

Hunt, W. E., 410 West 10th Avenue, N907, Columbus/Ohio

Kline, D. G., LSU Med. Ctr. Tulane, New Orleans/Louisiana

King, R. B., 750 East Adams Street, Syracuse/New York

Llewellyn, R. C., 1430 Tulane Avenue, New Orleans/Louisiana

Marguth, F., Neurochirurg. Klin. d. Univ. München, Klinikum Großhadern

Menzel, J., Neurochirurgische Universitätsklinik Heidelberg

Miltner, F. O., Neurochirurgische Universitätsklinik Würzburg

Müke, R., Univ.-Krankenhaus, Neurochirurg. Abt., Hamburg-Eppendorf

Nashold, B. S., Duke University Med. Ctr., Durham/North Carolina

Nuisen, F. E., 2065 Adelbert Road, Cleveland/Ohio

Ojemann, G., Dept. Neurological Surgery, Univ. of Washington, Seattle

Onofrio, B. M., Mayo Clinic, Rochester/Minnesota

Peerless, S. J., University Hospital, London/Ontario, Canada

Penzholz, H., Neurochirurgische Universitätsklinik Heidelberg

Perot, Ph. L., 171 Ashley Avenue, Charleston/South Carolina

Pia, H. W., Neurochirurgische Universitätsklinik Giessen

Pudenz, R. H., Vineyard Drive, Paso Robles/California

Richard, K. E., Neurochirurgische Universitätsklinik Köln

**Roberts, Th. S., Division of Neurosurgery, University of Utah
Medical Center, Salt Lake City**

Samli, M., Neurochirurgische Klinik, Krankenhaus Nordstadt, Hannover

Sano, K., Department of Neurosurgery, University of Tokyo, Tokyo/Japan

Schäfer, M., Abteilung für Neurochirurgie, Universität Frankfurt

Schiefer, W., Neurochirurgische Universitätsklinik Erlangen

Schmiedek, P., Neurochir. Klin. d. Univ. München, Klinikum Großhadern

Schubert, R., Neurochirurgische Universitätsklinik Mainz

Schürmann, K., Neurochirurgische Universitätsklinik Mainz

**Shelden, C. H., Huntington Institute of Applied Medical Research,
Pasadena/California**

Sprung, C., Neurochirurgische Klinik der Freien Universität Berlin

Stein, B. M., 171 Harrison Ave., Boston/Massachusetts

Steudel, W.-I., Abteilung für Neurochirurgie, Universität Frankfurt

Stochdorph, O., Institut für Neuropathologie der Universität München

Story, J. L., Univ. of Texas Health Science Center, San Antonio/Texas

Struppner, A., Neurologische Klinik der Technischen Universität München

Sundt, Th. M., Mayo Clinic, Rochester/Minnesota

Sweet, W. H., One Longfellow Place, Boston/Massachusetts

Vlajic, I., Neurochirurgische Universitätsklinik Bonn

Wallenfang, Th., Neurochirurgische Universitätsklinik Mainz

Wappenschmidt, J., Neurochirurgische Universitätsklinik Bonn

Ward, A. A., 4001 N. E. Belvoir Place, Seattle/Washington

Wenker, H., Neurochirurg. Abteilung im Krankenhaus Neukölln, Berlin

Wesemann, W., Neurochirurgische Universitätsklinik Giessen

Winkelmüller, W., Neurochirurg. Klinik der Med. Hochschule Hannover

Acknowledgements

We gratefully acknowledge the financial help of:

Aesculap	EMI Medical Ltd
Bayer AG	Ethicon GmbH
Bayerische Hypobank	Fresenius
Bayerische Landesbank	Knoll AG
Bayerische Vereinsbank	Landeszentralbank in Bayern
Braun Melsungen AG	Medtronic GmbH
Byk Gulden Lemberg	E. Merck
Ciba-Geigy GmbH	Schering AG
Cyanamid GmbH	Sharp & Dohme
Cordis GmbH	Siemens AG
Deutsche Bank AG	Zeiss, Oberkochen

med. kongress ~ kalender

DER DEMETER-KONGRESSKALENDER

erscheint jedes Jahr im Dezember. Er enthält eine Zusammenfassung nationaler und internationaler medizinischer Kongresse und Fortbildungstagungen unter Angabe der Auskunftsstellen. Ein zusätzliches Verzeichnis der Fachgebiete ermöglicht eine rasche Orientierung über die Termine auf dem jeweiligen Sektor. Ober 25 Jahre Erfahrung des Verlages Demeter im medizinischen Kongreßwesen garantieren eine breite Übersicht über das Kongreßjahr.

1979

BESTELLUNG

ANZAHL Exemplare

für die Ausgabe 1979

Einzelpreis DM 16,— inkl. MWSt. zuzüglich Versandkosten

bis auf Widerruf ab 1979 jedes Jahr sofort nach Erscheinen

VERSAND-
ANSCHRIFT

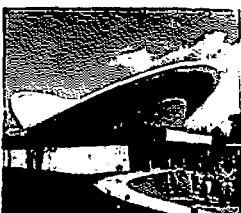
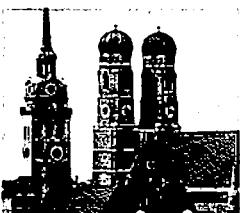
Datum

Unterschrift



DEMETER VERLAG D-8032 GRÄFELFING

Tel.: (0 89) 85 20 33 Telex 05-24 068 delta d



Herausgeber: D. Ges. f. Neurochirurgie, München.

Verlag:



**DEMETER VERLAG, Würmstraße 13, D-8032 Gräfelfing vor München
Telefon (0 89) 85 20 33, Telex 05 24 068 delta d**

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Druck: Wegele u. Sohn, Irminfriedstraße 1, 8032 Gräfelfing, Tel. (0 89) 85 21 51

DEMETER

*Tagungsführer und
Mitgliederverzeichnisse
ein Qualitätsbegriff*

- 1.** Jahrzehntelange Erfahrung in allen Disziplinen der Medizin.
Persönliche Beratung.
Individuell abgestimmte Gestaltung.

- 2.** Hervorragende Ausstattung,
korrekte und termingerechte Bearbeitung
und Auslieferung.

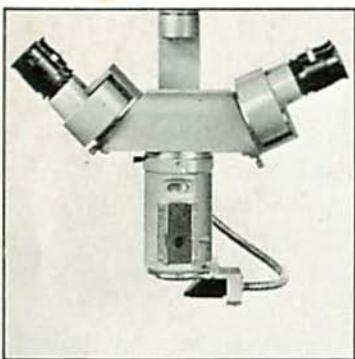
- 3.** Erfahrene und sachkundige Mitarbeiter
garantieren einen zuverlässigen Ablauf
aller Arbeitsvorgänge.
– Auch heute noch unsere Stärke!

KARL DEMETER KONGRESS-DIENST VERLAG



8032 Gräfelfing vor München Würmstraße 13
Telefon 0 89 / 85 20 33 · Telex: 05-24 068 delta d

Moderne Vaskularchirurgie ist nur mit Operationsmikroskopen möglich. Operationsmikroskope von Zeiss sind seit Jahrzehnten auf allen Gebieten der Mikrochirurgie führend.



Operationsmikroskop OPMI 7-D,
Spezialmikroskop für Mikrochirurgie.

Operationsmikroskope von Zeiss sind perfekt konstruiert, praxisnah im Gebrauch und optisch Spitzenklasse.

Operateur und Assistent sitzen einander 180° gegenüber und sehen exakt das gleiche Bild aus exakt dem gleichen Blickwinkel. Koaxiale Kaltlichtbeleuchtung garantiert beiden hervorragende, schattenfreie Sicht im Operationsfeld.

Alle Funktionen lassen sich elektromotorisch steuern, wahlweise mit der Hand oder mit dem Fuß:

die Vergrößerungsänderung der Zoom-Optik, die Grob- und Feinfokussierung, die Feinpositionierung mit der X-Y Koordinatenkopplung.

Auch die OP-Schwester kann mitbeobachten. Foto-, Film- und TV-Einrichtungen lassen sich anschließen.

Die verschiedensten Mikroskopträger stehen zur Wahl. Deckenstativen garantieren Bodenfreiheit, sie können Träger des Mikroskops und der OP-Leuchte gleichzeitig sein.

Sprechen Sie mit uns über Mikrochirurgie und über Möglichkeiten, Ihre verantwortungsvolle Arbeit leichter, einfacher sowie rationeller zu gestalten. Schreiben Sie an

Carl Zeiss
D-7082 Oberkochen

ZEISS
Der Blick in die Zukunft